

Merkblatt / Checkliste: Ablauf einer Hofübergabe

Stand: 13.12.2016

Das Merkblatt gibt einen Hinweis über die wichtigsten Punkte, welche bei der Hofübergabe beachtet werden müssen. Es hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Zwei bis drei Jahre vor der Hofübergabe:

- Treuhänder informieren, dass die Hofübergabe ansteht, Fragen klären wie:
 - o Höhe des Inventarwertes, der Abschreibungen für die restlichen Jahre (Steuern)
 - o Altersvorsorge (Einzahlung in Pensionskasse?)
- Erste Ideen innerhalb der Familie offen diskutieren
- Zukünftige Wohnsituation überlegen (genügend Wohnraum? Regelung? Wo?)
- Frage der Form der Übergabe besprechen
- Finanzielle Situation für Übergeber und Übernehmer nach der Hofübergabe klären/besprechen, ev. Budget machen.

Ein Jahr vor der Hofübergabe:

- Form der Übergabe (Eigentum, Pacht, Generationengemeinschaft) klären
- Berater kontaktieren; notwendige Unterlagen für Beratungsgespräch
 - o Buchhaltungsabschluss und definitive Steuerveranlagung
 - o Schätzungsprotokoll der letzten Steuer- /Katasterschätzung
 - o Evtl. neue Ertragswertschätzung machen lassen (Schätzungskommission)
 - o Investitionen: Auflistung der grösseren Investitionen in die Liegenschaft
 - o Grundbuchauszüge bestellen (Grundbuchamt)
- Schulbriefe auf Vollständigkeit überprüfen und gegebenenfalls als kraftlos erklären lassen
- Ev. Pachtschätzung (Landwirtschaftsamt)
- Genauen Übergabezeitpunkt festlegen

Unmittelbar vor der Hofübergabe:

- Kontakt mit dem Versicherungsberater um die Versicherungssituation des Übernehmers und der abtretenden Generation zu klären.
- Inventarschätzung
 - o Auflistung Maschinen und Geräte (Kaufdatum, Kaufpreis, Verkaufswert)
 - o Viehinventar; Auflistung eigener und zugekaufte Vorräte
- Besprechung Vertragsentwurf mit Treuhänder um steuerliche Überraschungen zu verhindern.
- Kontakt mit der Bank in Bezug auf die Finanzierung (z.B. Übernahme der Hypotheken)
- Vertragsentwurf innerhalb der Familie diskutieren
- 3. Termin mit dem Berater: Entwurf des Hofübergabevertrages bereinigen
- Beantragung Starthilfe
- Vertragsentwurf dem Notariat senden (Kanton Zug: Gemeindeverwaltung)
- Bereinigung der Grundbucheinträge (z.B. Löschung abgelaufener Dienstbarkeiten)
- Umschreiben der Fahrzeuge beim Strassenverkehrsamt

Meldung der Hofübergabe

- Information an Verpächter (schriftlich, Art. 19 Abs. 1 LPG)
- landwirtschaftlichen Organisationen, Landwirtschaftsamt, Treuhänder etc.
- Meldung der Selbständigkeit: AHV-Ausgleichskasse; Steuerverwaltung
- Umschreiben der Versicherungen